

# SCHOOL-SCOUT.DE

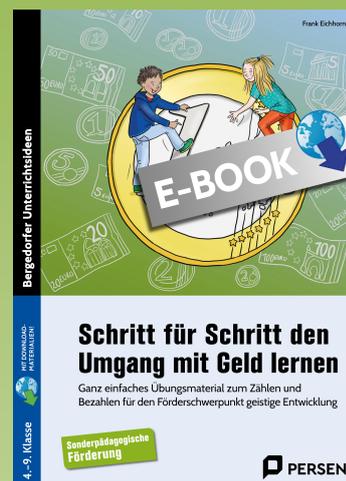
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Schritt für Schritt den Umgang mit Geld lernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



<b>Einleitung</b> .....	4
<b>Didaktisch-methodische Hinweise zum Unterrichtsmaterial und Aufbau</b> .....	5
<b>Münzen und Scheine kennenlernen</b> .....	6
Euro- und Cent-Münzen (Merkblatt) .....	6
Die 1- und die 2-Euro-Münze (Aufgaben) .....	7
<b>Der Wert von Münzen und Scheinen</b> .....	19
Die 1-Euro-Münze (Merkblatt) .....	19
Die 2-Euro-Münze (Merkblatt) .....	20
Die Cent-Münzen (Merkblätter) .....	21
Der Wert von Münzen und Scheinen .....	23
Der Wert von 1- und 2-Euro-Münzen (Aufgaben) .....	25
Der 5-Euro-Schein (Merkblatt) .....	28
Der 10-Euro-Schein (Merkblatt) .....	29
Der Wert von 5- und 10-Euro-Scheinen (Aufgaben) .....	32
Der Wert von Münzen und Scheinen (Aufgaben) .....	34
<b>Münzen und Scheine zählen</b> .....	39
Geld zählen: 1- und 2-Euro (Merkblätter) .....	39
Geld zählen .....	41
Geld zählen (Aufgaben) .....	44
Geldsummen (Merkblatt) .....	52
Geldsummen .....	53
Geldsummen (Aufgaben) .....	54
Geld zählen: Euro- und Cent-Münzen (Merkblatt) .....	56
Geld zählen: Euro- und Cent-Münzen .....	57
Geld zählen: Euro- und Cent-Münzen (Aufgaben) .....	58
Geld zählen: Münzen und Scheine (Merkblätter) .....	61
Geld zählen: Münzen und Scheine (Aufgaben) .....	63
<b>Preisschilder lesen</b> .....	70
Aufbau von Preisen (Merkblatt) .....	70
Aufbau von Preisen .....	71
Aufbau von Preisschildern (Aufgaben) .....	72
Preise: Die Euro-Zahl und die Cent-Zahl .....	73
Preise: Die Euro-Zahl und die Cent-Zahl (Aufgaben) .....	74
<b>Mit dem Euro bezahlen</b> .....	77
Wie viel Geld muss ich herausgeben? .....	77
Wie viel Geld muss ich herausgeben? (Aufgaben) .....	78

**Digitales Zusatzmaterial:**  
zusätzliche Arbeitsblätter als Word-Dateien



Kennen Sie auch die Situation, dass Ihre Schülerinnen und Schüler an der Kasse stehen, bezahlen sollen und dann einfach das Portemonnaie abgeben? Oder sie kramen darin herum und geben ein paar Cent-Münzen ab, obwohl sie etwas ganz anderes bezahlen müssen? Sie geben 2 Cent ab, obwohl sie 2 Euro brauchen? Viele trauen sich an der Kasse gar nicht, selbstständig zu bezahlen. Manche vermeiden die Situation ganz, indem sie gar nichts kaufen wollen. Es entstehen also immer wieder negative Erlebnisse für die Schüler und Schülerinnen.

In meiner unterrichtlichen Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und Lernen habe ich einfaches Übungsmaterial und ein System entwickelt, damit die Schülerinnen und Schüler

- die Cent- und Euro-Münzen sicher auseinanderhalten können.
- die Euro-Menge in ihrem Portemonnaie bestimmen können.
- die Preise richtig verstehen.
- selbstständig den richtigen Eurobetrag aus dem Portemonnaie holen und bezahlen können.

Auf dem Weg dahin gibt es viele Probleme, die überwunden werden müssen.

Bei der Sichtung der vorhandenen Unterrichtsmaterialien habe ich festgestellt, dass es sehr schnell voranschreitet. Oft zu schnell für schwächere Schüler und Schülerinnen. Nach ein paar Arbeitsblättern kommen Cent-Beträge im 100er-Zahlenraum dazu. Da sind viele Schülerinnen und Schüler schnell überfordert. Die Unterscheidung zwischen der 1 € und 2 €-Münze und den vielen verschiedenen Cent-Münzen wird meistens gar nicht behandelt. Auch die wichtige Unterscheidung zwischen der Münzmenge und dem Eurowert fehlt meistens ganz.

In meinem System sind **nur die Euro-Münzen** (und später der 5-Euro- und 10-Euro-Schein) **wichtig**. Die Cent-Münzen haben keine Bedeutung. Sobald die Cent-Münzen dazu genommen werden, wird der Zahlenraum oft viel zu groß für schwächere Schüler. Bei einer Konzentration auf die Euro-Münzen bzw. -Scheine reicht **ein Zahlenraum bis 10**. Auch das Rechnen habe ich ganz weggelassen, weil viele schwächere Schülerinnen und Schüler dazu Hilfsmittel benötigen, die beim Einkaufen nicht vorhanden sind. Es wird zur **Mengenbestimmung nur gezählt**. Zur Bestimmung des Eurobetrages, der an der Kasse benötigt wird, reicht das **Wissen über den direkten Nachfolger** von Zahlen.

Zu jedem wichtigen Lernschritt gibt es zusammenfassende „**Merke**“-Zettel, die groß in die Klasse gehängt werden können. Ebenfalls gibt es zu jedem neuen Lernschritt **Arbeitsblätter für die gemeinsame Erarbeitung an der Tafel**.

## **Didaktisch-methodische Hinweise zum Unterrichtsmaterial und zum Aufbau**

### **Kapitel „Münzen und Scheine kennenlernen“**

Hier gibt es eine Vielzahl von Übungsformen, um die 1-Euro- und 2-Euro-Münze kennenzulernen. Anfänglich sind die Münzen vergrößert, bis sie dann später die Originalgröße haben. Der Schwerpunkt liegt auf der Färbung und auf den Zahlen 1 und 2. Die unterschiedlichen Rückseiten werden weggelassen. Die Cent-Münzen werden nicht einzeln geübt. Aus Gründen der Vereinfachung geht es nur darum, die 1-Euro- und 2-Euro-Münze sicher zu erkennen.

### **Kapitel „Der Wert des Euros“**

Die erste große Hürde beim Geldzählen ist der Unterschied zwischen der Anzahl der Münzen bzw. Scheine und dem Wert der Münzen bzw. Scheine. Diesem wichtigen Aspekt wird viel Raum eingeräumt, weil er die Basis ist. Er wird mit unterschiedlichen Aufgaben geübt. Die Übungsformen bieten am Anfang viel Hilfe durch eine Struktur, die das Denken „leiten“ soll. Diese wird nach und nach abgebaut. Erst wenn die Basis des Geldzählens verinnerlicht ist, kommen die Cent-Münzen dazu. Jetzt müssen die Schüler und Schülerinnen die Euro-Münzen und -Scheine zusammenzählen und die Cent-Münzen ignorieren.

### **Kapitel „Münzen und Scheine zählen“**

Erst nachdem die Grundlagen für das Zusammenzählen von Euromünzen gefestigt sind, kommen Aufgaben mit 1- und 2-Euro-Münzen.

Die Übungsformen bieten am Anfang viel Hilfe durch eine Struktur, die das Denken „leiten“ soll. Diese wird nach und nach abgebaut. Da die Münzen in einem Portemonnaie nicht nur aus 1- und 2-Euro-Münzen bestehen, kommen auch Aufgaben mit allen Münzen. Die Cent-Münzen müssen hier durchgestrichen werden.

Für die stärkeren Schüler und Schülerinnen folgen dann noch Übungen mit den Euro-Scheinen und den Euro-Münzen.

### **Kapitel „Preisschilder lesen“**

In diesem Bereich schauen sich die Schülerinnen und Schüler Preise genau an. Sie lernen kleinschrittig, aus welchen Teilen Preise bestehen und welche Teile zum Bezahlen wichtig sind. Anfänglich gibt es reine Übungen zu Preisen. Später werden sie dann optisch in einen Kontext gestellt, so wie sie im Laden oder einem Prospekt zu finden sind.

### **Kapitel „Mit dem Euro bezahlen“**

Auf der erarbeiteten Grundlage wird nun ein System eingeübt, mit dem die Schülerinnen und Schüler den passenden Geldbetrag für einen Preis finden und somit eigenständig an der Kasse bezahlen können.

Die Schülerinnen und Schüler nehmen von einem Preis (2,49 €) nur die Euro-Zahl (2 €) und überlegen sich dann den Nachfolger (3). Der Nachfolger ist dann die Gebe-Zahl, also der Betrag, den sie an der Kasse herausgeben müssen. Auch dies wird wieder kleinschrittig geübt. Die Hilfe durch die Struktur der Arbeitsblätter wird wie im vorherigen Kapitel immer weiter abgebaut, bis sie bei einem Preis gleich sagen können, wieviel Geld sie brauchen. Gearbeitet wird hier im Zahlenraum bis 10.



# Merke!

## Die Euro-Münzen

<b>1-Euro</b>	<b>2-Euro</b>
	

## Die Cent-Münzen

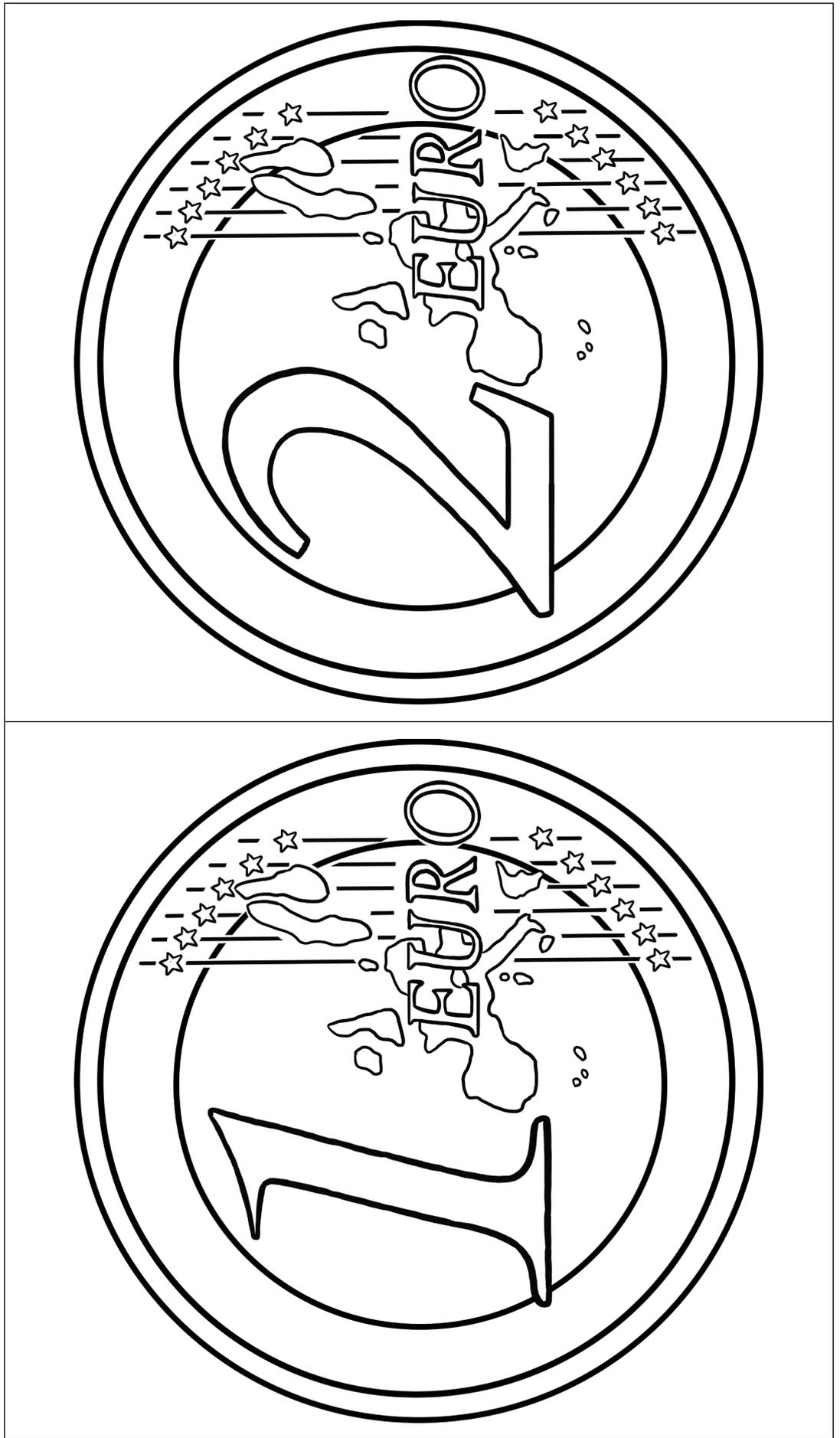
		
<b>50 Cent</b>	<b>20 Cent</b>	<b>10 Cent</b>
		
<b>5 Cent</b>	<b>2 Cent</b>	<b>1 Cent</b>

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Aufgabe:**

Male die Münzen richtig an.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Schritt für Schritt den Umgang mit Geld lernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

